

Mit dem Qualitätssiegel für den Pflegewettbewerb gerüstet

Die beiden Häuser der Samariterstiftung in Weissach und Flacht sind geprüft – Bei der Tagespflege fehlt noch die Nachfrage

WEISSACH. Viele Kunden orientieren sich an geprüfter Qualität – ob bei der Werkstattwahl oder beim Restaurantbesuch. Bei der Pflege sind Zertifizierungen noch wenig bekannt. Die Samariterstiftung hat ihre Heime in Weissach und Flacht bewerten lassen.

Stuttgarter Zeitung 6.3.07

Von Andreas Tief

Das „Qualitätssiegel für Pflegeheime“ am Eingang der beiden noch sehr jungen Häuser sticht sofort ins Auge. „Gültig bis Ende 2008“ steht auf dem Kennzeichen – ähnlich wie bei einer TÜV-Plakette für das Auto. Das unabhängige Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen (IQD), das in Filderstadt ansässig ist, hatte im vergangenen Jahr das Rosa-Körner-Stift in Weissach und das Otto-Mörrike-Stift in Flacht unter die Lupe genommen. Beiden Kleinpflegeheimen, die von der Samariterstiftung betrieben werden, bescheinigte die bundesweit tätige Einrichtung eine sehr hohe Qualität ihrer angebotenen Dienstleistungen, aber auch der Gebäudekonzepte.

Die Gutachter beurteilten die Pflege, soziale Betreuung, Hauswirtschaft, Organisation und auch die Gebäude. Die Kompetenz der Mitarbeiter spielte ebenso eine Rolle wie die Hygiene und Sicherheit. Genauso wurde darauf geachtet, ob die Privatsphäre der Heimbewohner geachtet wird und sie mitbestimmen können. Dazu verschafften sich die Prüfer nicht nur selbst einen Eindruck vor Ort und besuchten unangemeldet einzelne Bewohner, um deren Pflegezustand beurteilen zu können. Auch eine anonyme Befragung der zu Pflegenden und der Mitarbeiter war Teil des Verfahrens.



Maximale Pflege im hohen Alter gibt es im Rosa-Körner-Stift.

Foto Weise-factum

Auf die Ergebnisse der Befragung sind die beiden Heimleiter Daniel Hahn (Rosa-Körner-Stift) und Angelika Wenning (Otto-Mörrike-Stift) stolz. Immerhin hatten 93 Prozent der zu Wort gekommenen Bewohner angegeben, sie fühlten sich in ihrem neuen Domizil wohl. „Diese Befragung ist für uns besonders wichtig“, sagt Wenning, „sie gibt uns das

Gefühl, dass wir mit unserer Arbeit auf einem guten Weg sind.“

Noch ist der Bedarf an Pflegeplätzen sehr groß. Die 53 Vollzeitplätze in den beiden Heimen der Samariterstiftung in Weissach und Flacht sind voll belegt, die Warteliste ist lang. Selbst aus Stuttgart oder Sindelfingen gibt es immer wieder Anfragen, berichtet

Hahn. Das Qualitätssiegel ist aus Sicht der beiden Häuser, die 2004 beziehungsweise 2005 eröffnet worden sind, aber dennoch auch für die Zukunft von Bedeutung. Angesichts zahlreicher Pläne für weitere Pflegeheime in einigen umliegenden Kommunen, so in Merklingen, Malmsheim und Friezheim, wird auch der Wettbewerb unter den verschiedenen Betreibern unweigerlich zunehmen.

Ein wenig Kopfzerbrechen bereitet Heimleiter Hahn allerdings die Tagespflege. Während es dieses Angebot in Flacht nicht gibt, ist nur einer der vorhandenen neun Plätze im Rosa-Körner-Stift belegt. Auf Dauer könnte eine derartig geringe Auslastung ein finanzielles Problem darstellen und Anpassungen beim Personal erforderlich machen, erklärt der Heimleiter. Basis für die Kalkulation der Kosten war schließlich eine Vollbelegung. Doch soweit ist es noch nicht. Die Samariterstiftung will das Angebot für Menschen, die tagsüber Hilfe benötigen und beispielsweise nicht von den Angehörigen betreut werden können, stärker bekannt machen. In Prospekten, die derzeit in öffentlichen Gebäuden von Leonberg bis Ditzingen ausliegen, werden die Vorteile der Tagespflege gepriesen: vom Hol- und Bringdienst bis zu den flexiblen Öffnungszeiten.

Im Haus Heckengäu in Heimsheim kennt man derartige Anlaufschwierigkeiten für die Tagespflege. „Das Angebot war am Anfang einfach gar nicht so bekannt“, sagt Brigitte Schönfelder von der Hausverwaltung, die sich um Anfragen kümmert. Gut zehn Jahre nach der Eröffnung des vom Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg geführten Altenpflegeheimes ist die Situation eine völlig andere. Alle zwölf Plätze in der Tagespflege sind hier inzwischen belegt.